



LUTHERISCHER  
WELTBUND

Eine Kirchengemeinschaft

[lutheranworld.org](http://lutheranworld.org)

## Pressemitteilung

20. Februar 2014

# EVANGELISCH-LUTHERISCHER BISCHOF FORDERT ENDE DER GEWALT IN DER UKRAINE

ODESSA, Ukraine / GENÈVE (LWI) Serge Maschewski, der am Wochenende neu eingeführte Bischof der Deutschen Evangelisch-Lutherischen Kirche in der Ukraine, fordert dringend ein Ende der Gewalt auf dem Unabhängigkeitsplatz (Maidan) in der ukrainischen Hauptstadt Kiew. In einem Interview mit der Lutherischen Weltinformation (LWI) beschreibt er, dass die lutherische Gemeinde in Kiew Verwundete von den Ausschreitungen in der Nacht zu Mittwoch versorgt hat.

„Die Gemeinde in Kiew hat (Mittwoch morgen) mehr als 20 Menschen mit schweren Verletzungen versorgt“, sagte er. „Darunter Schnitt- und Brandwunden von Molotow-Cocktails, Blutergüsse und Verletzungen durch Schlagstöcke. Es bereitet uns grosse Sorge, dass die Regierung mit Gewalt gegen ihr eigenes Volk vorgeht.“ Maschewski bat auch um Unterstützung für die lutherische Gemeinde in Kiew, die seit Beginn der Proteste auf dem Maidan im Dezember 2013 ihre Kirche offen hält und die Menschen unterstützt.

„Wir stehen in der biblischen Verantwortung, zum Frieden aufzurufen“, sagt Maschewski in einer Erklärung seiner Kirche, „aber wir können nicht schweigen wenn Unrecht geschieht.“ Er betonte, dass die DELKU als Kirche mit deutschen Wurzeln oft mit Westeuropa assoziiert wird, in dem Konflikt aber keine Partei ergreife. Der Bischof forderte eine Rückkehr zu friedlichen Verhandlungen.

„In einem Land, das die Internationale Konvention der Menschenrechte unterzeichnet hat sollte es möglich sein, seine Meinung frei zu äussern“, sagte er. Er forderte die ukrainische Regierung auf, einen „gemeinsamen und respektvollen Dialog über die Zukunft der Ukraine zu beginnen“.

Das gesamte Interview finden Sie auf der Website des Lutherischen Weltbundes:  
<http://www.lutheranworld.org/news/lutherische-gemeinde-versorgt-verletzte-kiew>

Pressekontakt:

Heidi Martinussen, Leiterin der LWB-Kommunikationsabteilung

[hpm@lutheranworld.org](mailto:hpm@lutheranworld.org)

Tel: 0041 22 791 6367, Mobile: 00 41 79 124 0288